



AUSGABE 26 – 2022

Stempel & Informationen

Philatelie vor Ort



Ersttagsstempel mit Neuausgaben Postwertzeichen (05.01.2023)

Erstverwendungsstempel (05.01.2023)

Philatelistische Stempel

Allgemeine Informationen

Stempel des Monats
In Ihrer Ausgabe:
DHL-Solarschiff Berlin

Sie finden uns auch im Internet unter:

deutschepost.de/philatelie

Artikel-Nr. 150500130

Deutsche Post



In dieser Ausgabe

ERSTTAGSTEMPEL MIT NEUAUSGABEN POSTWERTZEICHEN

Dauerserie „Welt der Briefe“ Briefbahn	Seite 3
Dauerserie „Welt der Briefe“ Briefberge	Seite 4
Dauerserie „Welt der Briefe“ Flügelstifte	Seite 5
Dauerserie „Welt der Briefe“ Regenbogenbrief	Seite 6
Dauerserie „Welt der Briefe“ Briefmarkengleiter	Seite 7
Sonderpostwertzeichen-Serie „Immaterielles Kulturerbe“ Orgelbau-Organmusik	Seite 8
Sonderpostwertzeichen-Serie „Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ Insel Mainau	Seite 9
Sonderpostwertzeichen-Serie „Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ Zeche Zollverein	Seite 10

ERSTVERWENDUNGSTEMPEL

MAXIROLLE „Briefbahn“	Seite 11
MAXIROLLE „Briefberge“	Seite 12
MAXIROLLE „Flügelstifte“	Seite 13
MAXIROLLE „Regenbogenbrief“	Seite 14
MAXIROLLE „Briefmarkengleiter“	Seite 15

PHILATELISTISCHE STEMPEL

53113 BONN – 15.12.2022 / Nr. 26/182	Seite 16
--------------------------------------	-----------------

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Standorte der Philatelie-Shops	Seite 17
Kontakt- und Beauftragung	Seite 18
Impressum	Seite 19
Bestellblatt für Neu-Abonnenten (E-Mail)	Seite 20
Für Sammler: Neuausgaben 5. Januar 2023	Seite 21

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ Briefbahn



Anlass

Künstlerisch, fantasievoll, surreal – so lassen sich die Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ in aller Kürze beschreiben. Auf spielerische Weise verbindet sie die unterschiedlichsten Lebenswelten mit dem Brief, dem persönlichsten Botschafter der Welt, und kreiert ein originelles Gesamtbild, das zum Sammeln einlädt und die Lust am Schreiben zu neuem Leben erweckt.

Um Briefe oder Waren an ihren Bestimmungsort zu bringen, gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten. Unkonventionelle, fast schon abenteuerliche Lösungen werden immer dort erforderlich, wo die Umstände äußerst widrig sind – zum Beispiel wenn Wasser im Spiel ist. Während die Zusteller:innen im Spreewalddorf Lehde in den warmen Monaten auf einen Kahn umsteigen, werden Inseln zumeist per Boot oder Schiff versorgt, was bei stürmischer See durchaus gefährlich sein kann. Daneben werden alternative Optionen erprobt, die vor allem nachhaltiger sein sollen. Zu den neuesten Pilotprojekten der Deutschen Post DHL gehört ein Elektroschiff, das mit Solarzellen ausgestattet ist und in Berlin zum Einsatz kommt.

Auch dort, wo sich das Wasser aufgrund der Gezeiten zurückzieht, ist man erfinderisch. Um dem schlammigen Watt zu trotzen und die Post zum Beispiel einfacher zur Insel Neuwerk befördern zu können, wurden Ende des 19. Jahrhunderts zwei Pferde vor einen eisenbereiften Ackerwagen gespannt. Der sogenannte Wattwagen fand so großen Anklang, dass er bis heute genutzt wird. Etwas weiter nördlich, auf den nordfriesischen Halligen, haben sich die Bewohner:innen dagegen Loren gebaut, die auf Schienen bis zum Festland fahren – anfänglich mithilfe von Segeln, später mit Benzinmotoren. Auf diese Weise gelangen nicht nur Lebensmittel oder Medikamente auf die Marschinseln, sondern eben auch Briefe und Pakete. Einen kreativen Beitrag dazu leistet die Dauerserie „Welt der Briefe“: So könnte man den Post-Loren einige Loopings hinzufügen, um den Transport in einer solchen „Briefbahn“ noch etwas spannender zu gestalten.

Ausgabetag	05.01.2023
Verkaufspreis (in Cent)	30 Cent
Motiv	Achterbahn, deren Wagen aus Briefen bestehen
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Bettina Walter, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	31,80 x 30,13 mm Zehnerbogengröße: 83,60 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	150909102
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

**Postwertzeichen-Dauerserie
„Welt der Briefe“
Briefberge**
**Anlass**

Künstlerisch, fantasievoll, surreal – so lassen sich die Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ in aller Kürze beschreiben. Auf spielerische Weise verbindet sie die unterschiedlichsten Lebenswelten mit dem Brief, dem persönlichsten Botschafter der Welt, und kreiert ein originelles Gesamtbild, das zum Sammeln einlädt und die Lust am Schreiben zu neuem Leben erweckt.

Um Briefe oder Waren an ihren Bestimmungsort zu befördern, gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten. Unkonventionelle, fast schon abenteuerliche Lösungen werden immer dort erforderlich, wo die Umstände äußerst widrig sind. In Bergregionen etwa gestalten sich Zustellungen manchmal sehr viel komplizierter als üblich: Wind und Wetter, eisige Kälte und abgelegene Orte, zu denen nur schwer befahrbare oder gar keine Straßen führen, beeinträchtigen die Arbeit der Postbot:innen erheblich. So kann es im alpinen Raum, aber auch in anderen schneereichen Landschaften rund um die Welt vorkommen, dass Briefe auf Skiern geliefert werden. Je nach Wetterlage, Untergrund und Strecke kommen außerdem Schneemobile, Tret- und Hundeschlitten, Schnee- oder Schlittschuhe zum Einsatz. Letztere waren bei niederländischen Boten schon vor 800 Jahren beliebt. Mit Eisenkufen an ihren Holzschuhen glitten sie über die zugefrorenen Gewässer und überbrachten eilige Nachrichten.

Besonders hart hatte es ein Postmann, der auf den Färöern seinen Dienst tat, ehe der von steilen Bergen und schroffen Klippen begrenzte Ort Gásadalur eine Straßenanbindung samt Tunnel erhielt: Mehrmals pro Woche hatte er einen Berg auf 464 Meter Höhe erklommen, wo es zeitweise so stürmisch war, dass er sich flach hinlegen oder kriechend fortbewegen musste. Auf die Zugspitze, den höchsten Berg Deutschlands, kommen Briefe und Pakete dagegen per Seilbahn-Gondel – viel gemütlicher ist das aber auch nicht. Eine kreative Umsetzung dieser herausfordernden „Briefberge“ bietet das neue Motiv der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“.

Ausgabetag	05.01.2023
Verkaufspreis (in Cent)	33 Cent
Motiv	Gebirgslandschaft, bestehend aus Briefen und Stiften
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Bettina Walter, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschede, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	31,80 x 30,13 mm Zehnerbogengröße: 83,60 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	150909103
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

**Postwertzeichen-Dauerserie
„Welt der Briefe“
Flügelstifte**
**Anlass**

Künstlerisch, fantasievoll, surreal – so lassen sich die Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ in aller Kürze beschreiben. Auf spielerische Weise verbindet sie die unterschiedlichsten Lebenswelten mit dem Brief, dem persönlichsten Botschafter der Welt, und kreiert ein originelles Gesamtbild, das zum Sammeln einlädt und die Lust am Schreiben zu neuem Leben erweckt.

„Ihr Lieben,

die herzlichsten Grüße senden wir euch aus dem Urlaub. Dieser Ort ist wie gemalt, hier können wir einmal richtig die Seele baumeln lassen. Leider spielt das Wetter nicht mit: In den letzten Tagen hat es fürchterlich geregnet, obendrein zieht es wie Hechtsuppe, ständig wird alles vom Winde verweht. Auch die Verständigung will nicht wirklich gelingen, wir verstehen hier nur Bahnhof. Im Restaurant bestellen wir immer das Falsche! Jedoch: Probieren geht über Studieren, der Appetit kommt bekanntlich beim Essen. Nun muss ich aber Schluss machen, es ist allerhöchste Eisenbahn, das örtliche Museum auf Herz und Nieren zu prüfen. Heute Nachmittag soll auf den Regen endlich Sonne folgen. Adé nun, ihr Lieben! Geschieden muss sein.“

So etwa könnten Urlaubsgrüße lauten, die beinahe vollständig aus geflügelten Worten bestehen. Die Liste jener ist lang und umfangreich, sodass sich leicht ein ganzer Brief, zumindest aber eine Postkarte damit füllen ließe. Der Begriff kommt schon in der „Ilias“ sowie der „Odyssee“ des griechischen Dichters Homer vor und hat dort die Bedeutung von gesprochenen Worten, die vom Mund des Redenden zum Ohr des Hörenden fliegen. Doch erst 1864 fand er mit der Zitatensammlung „Geflügelte Worte“ von Georg Büchmann endgültig Eingang in unsere Sprache. Hierin führte der Philologe und Gymnasiallehrer nicht nur den Wortlaut auf, sondern auch die genaue Quelle und eine Erläuterung der Bedeutung. Den größten Teil nehmen dabei die Zitate deutscher Schriftsteller ein. Auf fantasievolle Weise erinnert das Motiv „Flügelstifte“ der Dauerserie „Welt der Briefe“ an geflügelte Worte.

Ausgabetag	05.01.2023
Verkaufspreis (in Cent)	38 Cent
Motiv	Fliegende Stifte mit Flügeln
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Bettina Walter, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	31,80 x 30,13 mm Zehnerbogengröße: 83,60 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	150909104
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ Regenbogenbrief



Anlass

Künstlerisch, fantasievoll, surreal – so lassen sich die Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ in aller Kürze beschreiben. Auf spielerische Weise verbindet sie die unterschiedlichsten Lebenswelten mit dem Brief, dem persönlichsten Botschafter der Welt, und kreiert ein originelles Gesamtbild, das zum Sammeln einlädt und die Lust am Schreiben zu neuem Leben erweckt.

Eben noch war das Land im Regen verschwunden, nicht einen Meter weit reichte der Blick. Nun aber brechen die Wolken auf und gewähren der Sonne Einlass: Wie von Zauberhand steht prächtig leuchtend ein vielfarbiger Regenbogen am Himmel, verdrängt die dem Unwetter entsprungene Furcht und lässt die Ehrfurcht Einzug halten. Was sich derart stimmungsvoll schildern lässt, basiert auf einem eigentlich nüchternen und gar nicht so seltenen Naturereignis. Doch obwohl die Entstehung des meteorologischen Farbenspiels seit mehreren Jahrhunderten entschlüsselt ist, haben Regenbögen vor allem in der Kunst kaum an Faszination verloren. In vielen Werken nahezu aller Landschaftsmaler finden sie sich, hervorzuheben seien Caspar David Friedrich und Peter Paul Rubens.

Auch in der Literatur wurde der Regenbogen vielfach beschrieben, bewundert, besungen. Johann Wolfgang von Goethe etwa liebte ihn als Naturerscheinung und verwendete ihn in seinen Werken häufig als Symbol der Hoffnung oder als Zeichen der Harmonie und der Liebe. Ferner ließ er seine Theorie über dessen Entstehung in diverse Gedichte einfließen. Sachlich erscheint der Regenbogen, zum Beispiel im Gedicht „Phänomen“, dennoch nicht, von einer Entzauberung kann also keine Rede sein. Bis zu seinem Tod ließ ihn das Thema nicht los, wie aus einem Brief von 1832 an den Kunstsammler Sulpiz Boisserée hervorgeht. Eine kreative Interpretation ist auch auf dem neuen Postwertzeichen „Regenbogenbrief“ der Dauerserie „Welt der Briefe“ zu sehen: Hier entweicht ein aus bunten Stiften bestehender Regenbogen einem Brief und überbringt wohl eine frohe Botschaft.

Ausgabetermin	05.01.2023
Verkaufspreis (in Cent)	48 Cent
Motiv	Regenbogen, der einem Brief entspringt und aus Stiften besteht
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Bettina Walter, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	31,80 x 30,13 mm Zehnerbogengröße: 83,60 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	150909105
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ Briefmarkengleiter



Anlass

Künstlerisch, fantasievoll, surreal – so lassen sich die Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ in aller Kürze beschreiben. Auf spielerische Weise verbindet sie die unterschiedlichsten Lebenswelten mit dem Brief, dem persönlichsten Botschafter der Welt, und kreiert ein originelles Gesamtbild, das zum Sammeln einlädt und die Lust am Schreiben zu neuem Leben erweckt.

Um Briefe oder Waren an ihren Bestimmungsort zu befördern, gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten. Unkonventionelle, fast schon abenteuerliche Lösungen werden immer dort erforderlich, wo die Umstände äußerst widrig sind. Abgeschiedene Orte sind zum Beispiel nicht immer hürdenfrei zu erreichen, so etwa das im Grand Canyon (USA) gelegene Dorf Supai. Versorgung und Kommunikation werden hier größtenteils von der Post übernommen, die für den Transport auf Maultesel zurückgreift. Ansonsten stehen nur die eigenen Füße und Helikopter zur Verfügung. Mit der Postrakete wären die Briefe wohl schneller da – Zielgenauigkeit und Wirtschaftlichkeit lassen allerdings zu wünschen übrig. Schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts soll der deutsche Schriftsteller Heinrich von Kleist vorgeschlagen haben, für das Zustellen von Postsendungen Raketen zu nutzen. Später versuchten sich verschiedene Privatpersonen, Organisationen und Länder tatsächlich daran. Und obwohl sie alle zu dem Ergebnis kamen, dass dies nicht praktikabel sei, wird bis heute an rentablen, vor allem wiederverwendbaren Systemen geforscht.

Es muss ja aber auch nicht gleich eine Rakete sein: Drohnen sind schwierig genug zu händeln. Diese in der Postzustellung einzusetzen, wird schon seit längerer Zeit getestet. Solche und ähnliche alternative Optionen sollen in erster Linie nachhaltiger und im zunehmenden Stadtverkehr flexibler sein. Einen kreativen Beitrag zu all diesen außergewöhnlichen Zustellmethoden leistet die Dauerserie „Welt der Briefe“: So könnte man über dem Dorf Supai aus einem Flugzeug springen und per „Briefmarkengleiter“ die Aussicht genießen.

Ausgabetag	05.01.2023
Verkaufspreis (in Cent)	61 Cent
Motiv	Briefmarken, die als Gleitschirme verwendet werden
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Bettina Walter, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschede, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	31,80 x 30,13 mm Zehnerbogengröße: 83,60 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	15909106
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen-Serie „Immaterielles Kulturerbe“ Orgelbau-Orgelmusik



Anlass

Pfeifenorgeln sind beeindruckende, monumental anmutende Instrumente. Mit ihrem erhabenen, mehrstimmigen Klang gelten sie als Inbegriff der Sakralmusik. Doch die Kirche hat sich über mehrere Jahrhunderte schwergetan nicht nur mit Orgeln, sondern mit der instrumentellen Untermalung von Gottesdiensten überhaupt. Erst nachdem man erkannt hatte, dass sich durch den Klang und die Mehrstimmigkeit einer Orgel die Festlichkeit der Liturgie steigern lässt, etablierte sich die Pfeifenorgel (außer in den Kirchen orthodox geprägter Länder) als Hauptinstrument christlicher Gottesdienste.

Orgeln zählen zu den größten und kompliziertesten Instrumenten und bestehen aus zigtausend Einzelteilen. Entsprechend aufwendig und anspruchsvoll gestaltet sich der Orgelbau. So vergehen von der Planung bis zur Fertigstellung einer Pfeifenorgel in der Regel mehrere Jahre. Für beinahe alle Teile, aus denen eine Orgel besteht, wird lange gelagertes Holz benötigt. Und auch Leder, Filz und verschiedene Kunststoffe kommen im Orgelbau zum Einsatz. Die Pfeifen werden, je nach gewünschtem Klang, ebenfalls aus Holz gefertigt oder aus Metall, zumeist einer Legierung aus Zinn und Blei.

Parallel zu den Entwicklungen im Orgelbau bildete sich, vor allem in nachreformatorischer Zeit, auch eine eigene Orgelmusik heraus. Komponisten und Organisten aus dem Barock schufen umfangreiche Orgelmessen und einzelne Stücke, die in den Gottesdiensten erklangen und bis heute bei Konzerten gespielt werden. Eine weitere Blütezeit erlebten der Orgelbau und die Orgelmusik in der Epoche der Romantik. Im 19. und 20. Jahrhundert wurde Orgelmusik auch außerhalb der Kirchenmauern beliebt, zum Beispiel in Konzertsälen und in den neu entstandenen Lichtspielhäusern, wo sie das Publikum der Stummfilme erfreute.

Orgelbau und Orgelmusik wurden von der UNESCO 2014 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland und 2017 in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Ausgabetag	05. 01.2023
Verkaufspreis (in Cent)	275 Cent
Motiv	Verschiedene Elemente aus Orgelbau und Orgelmusik
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Julia Warbanow, Berlin
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Giesecke + Devrient Currency Technology GmbH, Leipzig auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105436
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen-Serie „Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ Insel Mainau



Anlass

Die 45 Hektar große Insel Mainau liegt malerisch an einem der südlichsten Zipfel Deutschlands im Bodensee und macht ihrem Beinamen „Blumeninsel“ alle Ehre. So sind dort im Frühling vor allem Tulpen, im Sommer Rosen und im Herbst unzählige Dahlien zu bewundern. Als besondere Attraktionen gelten auch der mehr als 20.000 Pflanzen aus über 700 Sorten umfassende Staudengarten, das 1864 begründete Arboretum (lat. Arbor = Baum), welches Mammutbäumen, Atlas- und Libanon-Zedern und Magnolien eine Heimat bietet, sowie das Schmetterlingshaus, mit etwa 120 Arten das zweitgrößte in Deutschland, das Palmenhaus, in dem regelmäßig Pflanzenschauen und kulturelle Veranstaltungen stattfinden, oder das dreigeschossige Barockschloss, das zwischen 1739 und 1746 erbaut wurde.

Die Besiedlungsgeschichte reicht jedoch viel weiter zurück: Archäologische Funde am Südufer legen nahe, dass Menschen die Insel bereits in der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr. bewohnten. Zunächst vermutlich Teil des keltischen Siedlungsgebietes und später unter römischer Herrschaft stehend, gelangte die Insel im Jahr 1271 in den Besitz des Deutschen Ordens, der ihre Geschicke bis 1806 bestimmte. Die Ursprünge des heutigen botanischen Gartens liegen im 19. Jahrhundert. 1827 erwarb der ungarische Fürst Nikolaus II. Esterházy de Galantha das Eiland. Er ließ einheimische und auch erste exotische Gewächse pflanzen. Danach wechselte die Insel mehrere Male den Besitzer und fiel 1853 schließlich an Großherzog Friedrich I. von Baden, der als eigentlicher Begründer des Parks gilt.

Im 20. Jahrhundert machte sich vor allem Lennart Graf Bernadotte, der aus dem schwedischen Königshaus stammte, mit seiner Ehefrau Sonja um die Insel verdient und öffnete den Park und die Gärten für Besucher. Heute gehört die „Blumeninsel Mainau“, die 2003 als Gesamtensemble unter Denkmalschutz gestellt wurde, mit ihrer erstaunlichen Pflanzenvielfalt und jährlich etwa 1,2 Millionen Gästen zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Bodensee-Region.

Ausgabetag	05. 01.2023
Verkaufspreis (in Cent)	85 Cent
Motiv	Insel Mainau aus der Vogelperspektive © Harald Tedesco – stock.adobe.com
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Jennifer Dengler, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105437
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen-Serie „Sehenswürdigkeiten in Deutschland“ Zeche Zollverein



Anlass

In Essen, der ehemals größten Bergbaustadt Europas, befindet sich die Zeche Zollverein. Hier waren zwischen 1851 und 1986 im Schichtwechsel über und unter Tage bis zu 8000 Bergleute beschäftigt. Als die Anlagen stillgelegt wurden, hatten dort insgesamt mehr als 600.000 Menschen gearbeitet. Bereits seit einigen Jahrzehnten gehören Schacht 1/2/8, Schacht XII und die Kokerei zum UNESCO-Weltkulturerbe. Als Industriedenkmal erinnert es an einen wichtigen Teil deutscher Wirtschaftsgeschichte, als Architekturdenkmal spiegelt es die unverkennbare Handschrift des Bauhauses wider, die ihm den Ruf als schönste Zeche der Welt eingebracht hat.

1847 ließ der Unternehmer Franz Haniel die Gründerschachanlage 1/2/8 abteufen. 1851 begann die Steinkohleförderung, die sich rasant entwickelte: Konnten zu Beginn etwa 13.000 Tonnen jährlich abgebaut werden, so waren es 1890 schon eine Million und um 1900 zählte die Zeche zu den größten Anlagen im Ruhrgebiet. In den folgenden Jahrzehnten entstanden auf dem Grubenfeld weitere Schächte – zwischen 1928 und 1932 etwa Schacht XII nach Plänen der Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer, der als größte und leistungsfähigste Steinkohleförderanlage der Welt galt. Die Kokerei wurde von 1957 bis 1961 im gleichen neusachlichen Stil gebaut. Nach einer Erweiterung in den 1970er-Jahren veredelte man hier täglich 10.000 Tonnen Kohle zu 8600 Tonnen Koks.

1986 beziehungsweise 1993 erfolgte die Stilllegung der Schachanlagen und der Kokerei. Die Gründerschachanlage 1/2/8, Schacht XII und die Kokerei standen bereits unter Denkmalschutz, als die UNESCO sie im Dezember 2001 als „Industriekomplex Zeche Zollverein“ in die Welterbeliste aufnahm. Jedes Jahr besichtigen etwa 1,5 Millionen Besucher die Übertageanlagen und ehemaligen Produktionsstätten. Zudem haben sich auf dem Gelände inzwischen nicht nur Unternehmen angesiedelt, auch kulturelle Einrichtungen wie das Ruhr Museum und die Folkwang Universität der Künste sind auf dem Areal zu Hause.

Ausgabetag	05. 01. 2023
Verkaufspreis (in Cent)	110 Cent
Motiv	Der Förderturm der Zeche in stimmungsvoller Abendbeleuchtung © Jochen Tack
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Jennifer Dengler, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105438
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

MAXIROLLE**„Briefbahn“**mit **500** selbstklebenden Postwertzeichen aus der Dauerserie „Welt der Briefe“

Zur maschinellen Freimachung von Sendungen für Dialogpost Karte in Etikettiersystemen geeignet.

Erstverwendungstag	05. 01.2023
Verkaufspreis (in Euro)	150,- Euro
Gestaltung	Postwertzeichen: Bettina Walter, Bonn Stempel: Bettina Walter, Bonn
Werteindruck	500 selbstklebende Postwertzeichen zu 30 Cent, Motiv „Briefbahn“ aus der Dauerserie „Welt der Briefe“ auf einem Trägerstreifen (rückseitig in Fünferschritten nummeriert)
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf selbstklebendem Verbundmaterial mit DP2-Papier. Das Motiv ist druckidentisch mit dem zeitgleich erscheinenden, nassklebenden Postwertzeichen.
Größe / Format	31,8 x 30,13 mm
Konfektionierung	Maxirolle mit 500 selbstklebenden PWZ Ø ca. 94 mm - auf einer Papphülse (Ø 76 mm) gewickelt
Bezug	Verkauf der Maxirolle ab 05. 01.2023 durch das Service- und Versandzentrum Weiden, dort ist auch die Abgabe als Fünferstreifen möglich.
Produktnummer	Postfrisch: 144000031
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

MAXIROLLE

„Briefberge“

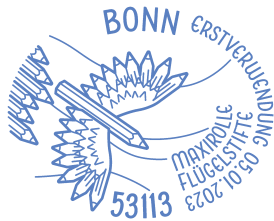
mit 5000 selbstklebenden Postwertzeichen aus der Dauerserie „Welt der Briefe“



Zur maschinellen Freimachung von Sendungen für Dialogpost (Standard bis 20 g) in Etikettiersystemen geeignet.

Erstverwendungstag	05. 01.2023
Verkaufspreis (in Euro)	1.650,- Euro
Gestaltung	Postwertzeichen: Bettina Walter, Bonn Stempel: Bettina Walter, Bonn
Werteindruck	5.000 selbstklebende Postwertzeichen zu 33 Cent, Motiv „Briefberge“ aus der Dauerserie „Welt der Briefe“, auf einem Trägerstreifen (rückseitig in Fünferschritten nummeriert)
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Joh. Enschedé Security-Print, Haarlem (Niederlande) auf selbstklebendem Verbundmaterial mit DP2-Papier. Das Motiv ist druckidentisch mit dem zeitgleich erscheinenden, nassklebenden Postwertzeichen.
Größe / Format	31,8 x 30,13 mm
Konfektionierung	Maxirolle mit 5000 selbstklebenden PWZ Ø ca. 179 mm - auf einer Papphülse (Ø 76 mm) gewickelt
Bezug	Verkauf der Maxirolle ab 05. 01.2023 durch das Service- und Versandzentrum Weiden, dort ist auch die Abgabe als Fünferstreifen möglich.
Produktnummer	Postfrisch: 144000033
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

MAXIROLLE**„Flügelstifte“**mit **5000** selbstklebenden Postwertzeichen aus der Dauerserie „Welt der Briefe“

Zur maschinellen Freimachung von Sendungen für Dialogpost (Standard größer 20 g bis 50 g) in Etikettiersystemen geeignet.

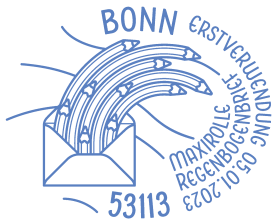
Erstverwendungstag	05. 01.2023
Verkaufspreis (in Euro)	1.900,- Euro
Gestaltung	Postwertzeichen: Bettina Walter, Bonn Stempel: Bettina Walter, Bonn
Werteindruck	5.000 selbstklebende Postwertzeichen zu 38 Cent, Motiv „Flügelstifte“ aus der Dauerserie „Welt der Briefe“, auf einem Trägerstreifen (rückseitig in Fünferschritten nummeriert)
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf selbstklebendem Verbundmaterial mit DP2-Papier. Das Motiv ist druckidentisch mit dem zeitgleich erscheinenden, nassklebenden Postwertzeichen.
Größe / Format	31,8 x 30,13 mm
Konfektionierung	Maxirolle mit 5000 selbstklebenden PWZ Ø ca. 179 mm - auf einer Papphülse (Ø 76 mm) gewickelt
Bezug	Verkauf der Maxirolle ab 05. 01.2023 durch das Service- und Versandzentrum Weiden, dort ist auch die Abgabe als Fünferstreifen möglich.
Produktnummer	Postfrisch: 144000034
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

MAXIROLLE

„Regenbogenbrief“

mit 500 selbstklebenden Postwertzeichen aus der Dauerserie „Welt der Briefe“



Zur maschinellen Freimachung von Sendungen für Dialogpost (Groß bis 50 g) in Etikettiersystemen geeignet.

Erstverwendungstag	05. 01. 2023
Verkaufspreis (in Euro)	240,- Euro
Gestaltung	Postwertzeichen: Bettina Walter, Bonn Stempel: Bettina Walter, Bonn
Werteindruck	500 selbstklebende Postwertzeichen zu 48 Cent, Motiv „Regenbogenbrief“ aus der Dauerserie „Welt der Briefe“, auf einem Trägerstreifen (rückseitig in Fünferschritten nummeriert)
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf selbstklebendem Verbundmaterial mit DP2-Papier. Das Motiv ist druckidentisch mit dem zeitgleich erscheinenden, nassklebenden Postwertzeichen.
Größe / Format	31,8 x 30,13 mm
Konfektionierung	Maxirolle mit 500 selbstklebenden PWZ Ø ca. 94 mm - auf einer Papphülse (Ø 76 mm) gewickelt
Bezug	Verkauf der Maxirolle ab 05. 01. 2023 durch das Service- und Versandzentrum Weiden, dort ist auch die Abgabe als Fünferstreifen möglich.
Produktnummer	Postfrisch: 144000035
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

MAXIROLLE

„Briefmarkengleiter“

mit 500 selbstklebenden Postwertzeichen aus der Dauerserie „Welt der Briefe“



Zur maschinellen Freimachung von Sendungen für Dialogpost (Groß größer 50 g bis 100 g) in Etikettiersystemen geeignet.

Erstverwendungstag	05. 01. 2023
Verkaufspreis (in Euro)	305,- Euro
Gestaltung	Postwertzeichen: Bettina Walter, Bonn Stempel: Bettina Walter, Bonn
Werteindruck	500 selbstklebende Postwertzeichen zu 61 Cent, Motiv „Briefmarkengleiter“ aus der Dauerserie „Welt der Briefe“, auf einem Trägerstreifen (rückseitig in Fünferschritten nummeriert)
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschede, Haarlem (Niederlande) auf selbstklebendem Verbundmaterial mit DP2-Papier. Das Motiv ist druckidentisch mit dem zeitgleich erscheinenden, nassklebenden Postwertzeichen.
Größe / Format	31,8 x 30,13 mm
Konfektionierung	Maxirolle mit 500 selbstklebenden PWZ Ø ca. 94 mm - auf einer Papphülse (Ø 76 mm) gewickelt
Bezug	Verkauf der Maxirolle ab 05. 01. 2023 durch das Service- und Versandzentrum Weiden, dort ist auch die Abgabe als Fünferstreifen möglich.
Produktnummer	Postfrisch: 144000032
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

PHILATELISTISCHE STEMPEL

Stempel des Monats Dezember

Der Stempel des Monats Dezember beschäftigt sich mit einem Pilotprojekt von Deutsche Post DHL, dem DHL-Solarschiff in Berlin. Seit Anfang Oktober werden in der deutschen Hauptstadt Pakete auf dem Wasser mit einem elektrisch angetriebenen Solarschiff transportiert – ohne Emissionen zu verursachen. Das Solarschiff fährt umweltschonend und geräuschlos. Bei dem deutschlandweit ersten Pilotprojekt dieser Art transportiert das Solarschiff auf der Spree täglich bis zu 350 Paketsendungen vom Südhafen Spandau zum Westhafen. Vom Westhafen aus werden die Pakete weiter umweltfreundlich zu den Kunden gebracht – mit elektrischen Lastenrädern.

Das Solarschiff fügt sich nahtlos in die grüne Nachhaltigkeits-Strategie von Deutsche Post DHL ein. Schon jetzt ist der Konzern der klimafreundlichste Post- und Paketdienstleister der Hauptstadt. Mit einer E-Zustellflotte von rund 1.000 E-Fahrzeugen sowie mehr als 1.700 elektrischen Lastenrädern, vor allem E-Trikes und E-Bikes. Damit werden die Brief- und Paketsendungen in knapp 50 Prozent der Berliner Zustellbezirke bereits heute CO₂-neutral ausgeliefert.

Das elektrisch angetriebene Schiff ist 10,50 Meter lang und 2,50 Meter breit. Durch die Nutzung von Photovoltaik auf dem Schiffsdach kann ausreichend Strom für den Antrieb und die Bordenergie gewonnen werden. Für Zeiten ohne Sonne wird die Energie in Batterien gespeichert. Das Schiff hat eine Antriebsstärke von fünf Kilowatt und kommt damit auf bis zu zwölf Kilometer pro Stunde. Mit Sonne ist die Fahrtdauer unbegrenzt, ohne Sonne kann das Schiff sechs bis acht Stunden fahren.

53113 BONN – 15.12.2022
Stempelnr. 26/182

Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Pilotprojekt: DHL Solarschiff in Berlin
Stempelform	Rechteck
Textzusatz im Stempel	DEUTSCHE POST ZENTRALE Deutsche Post DHL Pakettransport per Solarschiff auf der Spree
Motivbeschreibung	DHL-Solarschiff
Grafiker	Wittmann Medien, Schwabach
Stempel-Hersteller	Wittmann Medien, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Sonstiges	Der Stempel des Monats wird ausschließlich in der Sonderstempelstelle Weiden geführt.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN**Standorte der „Philatelie-Shops“**

10409	Berlin	Greifswalder Str. 90	(Berlin–Prenzlauer Berg)
10785	Berlin 309	Potsdamer Platz 2	
53123	Bonn-Duisdorf	Rochusstraße 230-234	
38102	Braunschweig 36	Nußbergstr. 16	
28757	Bremen 75	Gerhard-Rohlfs-Str. 54	
44339	Dortmund 16	Deutsche Str. 4	
01067	Dresden 72	Schweriner Str. 36	
40212	Düsseldorf	Wagnerstr. 9	(Düsseldorf-Mitte)
99096	Erfurt 17	Otto-Knöpfer-Str. 2-4	
60433	Frankfurt	Rhaban-Fröhlich-Str. 1	(Frankfurt-Eschersheim)
33334	Gütersloh	Verler Str. 287	(Gütersloh-Spexard)
22087	Hamburg 764	Graumannsweg 75	
76131	Karlsruhe 13	Kaiserstr. 14	
24113	Kiel 31	Seekoppelweg 2	
50858	Köln 43	Goethestr. 43	
04347	Leipzig 24	Permoserstr. 2	
81825	München 84	Lehrer-Götz-Weg 2	
48145	Münster 19	Warendorfer Str. 48	
90411	Nürnberg 119	Karl-Jatho-Weg 10	
93055	Regensburg 17	Straubinger Str. 26	
66115	Saarbrücken 15	Burbacher Markt 3	
70176	Stuttgart 143	Kornbergstr. 44	

In unseren Philatelie-Shops erhalten Sie auch eine große und aktuelle Auswahl an Postwertzeichen für Ihren Stempelwunsch.

Kontakt – Beratung und Beauftragung

Damit wir Ihnen schnell weiterhelfen können, beachten Sie bitte die unterschiedlichen Kontaktmöglichkeiten für Ihre Anfragen.

Thema	E-Mail
Sonderstempel im Kundenauftrag (ohne Event-Team der Deutschen Post) Werbestempel in Briefzentren Flugbestätigungsstempel Schiffspoststempel Dauerstempel	sonder-werbestempel@deutschepost.de
Ersttagsstempel Erstverwendungsstempel Gedenkganzsachen	sonder-werbestempel@deutschepost.de
Sonderstempel mit Event-Team der Deutschen Post	philatelie.event@deutschepost.de

Ebenso erreichen Sie uns

Telefon: 0961 3818-3200

Anschrift: Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str. 15, 92627 Weiden

Sonderstempelstellen für die Entwertung von Postwertzeichen zu Sammelzwecken

Sonderstempelstelle Berlin	Zuständigkeit: Leitzonen 1 und 2 Leiträume 36, 37, 38 und 39
Ersttagsstempel Berlin und Bonn sowie Erstverwendungsstempel Bonn Tagesstempel der Sonderstempelstelle Berlin und Bonn Eigenwerbestempel der Sonderstempelstelle Berlin (Motiv: Berliner Bär, Stempel, Brief)	
Anschrift Brief: Deutsche Post AG NL BRIEF Berlin 1 Sonderstempelstelle 11508 Berlin	Anschrift Paket: Deutsche Post AG NL BRIEF Berlin 1 Sonderstempelstelle Eresburgstr. 21 12103 Berlin
Telefon: 030 75473-3919	
Sonderstempelstelle Weiden	Zuständigkeit: Leitzonen 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 0 Leiträume 30, 31, 32, 33, 34 und 35
Ersttagsstempel Bonn und Berlin sowie Erstverwendungsstempel Bonn Tagesstempel der Sonderstempelstellen Weiden und Berlin, Tagesstempel Bonn Eigenwerbestempel Weiden (Motiv: Rathaus Weiden, Stempel, Brief) Eigenwerbestempel Bonn (Motiv: Beethoven, Stempel, Brief und Motiv: Post-Tower) Sonderstempel des Monats (Motive zu besonderen Anlässen)	
Anschrift Brief: Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle 92627 Weiden	Anschrift Paket: Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Franz-Zebisch-Str. 15 92637 Weiden
Telefon: 0961 3883-1530	

Stempel und Informationen, Daten und Bestellung**Bestellung der
„Stempel und Informationen“**

Per Telefon: 0961 3818-3200
Schriftlich: Deutsche Post AG
Service- und Versandzentrum Weiden
Sonder-/Werbestempel
92628 Weiden

**Hinweise zur
„Stempel und Informationen“**

Erscheinungsdatum: grundsätzlich 14 tägig
Kündigungsfrist: Keine Kündigungsfrist bei digitalem Bezug.
3 Monate zum Quartalsende bei Bezug per Post

Preise

Digitale Zusendung – kostenfrei
Zusendung Druckversion – 4,95 €, inkl. MwSt. /Quartal (Inland)

Impressum

Herausgeber: Deutsche Post AG, Zentrale, 53250 Bonn
Redaktion: Kundenservice Sonder- und Werbestempel, Stempelvertrieb

Bestellung „Stempel & Informationen“ als Online-Version

Ja, ich bestelle hiermit das Informationsblatt „Stempel & Informationen“ als Online-Version und wünsche es zukünftig **per E-Mail**.

- ✓ **Die regelmäßige Zusendung ist für mich kostenlos.**
- ✓ Sollte ich die „Stempel und Informationen“ bereits per Post erhalten, entfällt der physische Versand und wird durch den digitalen Versand ersetzt.

Kundennummer	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.
Name	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>	
Vorname	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>	
Straße und Hausnummer	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>	
PLZ und Ort	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>	
Meine E-Mail-Adresse	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>	

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie das unterschriebene Formular zurück:

Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str.15,92637 Weiden

Digitaler Versand - Ihr Vorteil:

- Kostenlos
- Bequem und papierlos als Datei auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone archivieren
- 2 Tage Informationsvorsprung durch frühere Zusendung gegenüber der Druckausgabe

Haben Sie Fragen?

Telefon: 0961 3818-3200

Widerrufsrecht: Verbraucher können ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/widerruf> und der ausführlichen schriftlichen Belehrung, die der Lieferung beiliegt.

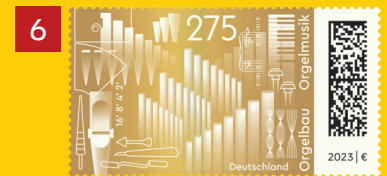
Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei „Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „InfoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunft gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter shop.deutschepost.de/agb

Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Ja, ich bestelle:

- 1. Postwertzeichen-Dauerserie
„Welt der Briefe“ Briefbahn**
10 nassklebende Briefmarken à 0,30 €. Best.-Nr. 150909102 3,00 €
- 2. Postwertzeichen-Dauerserie
„Welt der Briefe“ Briefberge**
10 nassklebende Briefmarken à 0,33 €. Best.-Nr. 150909103 3,30 €
- 3. Postwertzeichen-Dauerserie
„Welt der Briefe“ Flügelstifte**
10 nassklebende Briefmarken à 0,38 €. Best.-Nr. 150909104 3,80 €
- 4. Postwertzeichen-Dauerserie
„Welt der Briefe“ Regenbogenbrief**
10 nassklebende Briefmarken à 0,48 €. Best.-Nr. 150909105 4,80 €
- 5. Postwertzeichen-Dauerserie
„Welt der Briefe“ Briefmarkengleiter**
10 nassklebende Briefmarken à 0,61 €. Best.-Nr. 150909106 6,10 €
- 6. Sonderpostwertzeichen-Serie
„Immaterielles Kulturerbe“
Orgelbau-Orgelmusik**
10 nassklebende Briefmarken à 2,75 €. Best.-Nr. 151105436 27,50 €



Alle Abb. Muster.

Hinweis: Alle Postwertzeichen sind ab 05.01.2023 erhältlich.



Meine Daten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kundennummer (falls vorhanden)

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Meine Zahlungsweise (Bitte ankreuzen!)

- Ich möchte per **Rechnung** bezahlen. Ich möchte per **Lastschrift** von der Ihnen bekannten Kontoverbindung bezahlen.

<input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/>	X	<input style="width: 98%; height: 20px;" type="text"/>
Datum		Unterschrift (bei Minderjährigen die des Erziehungsberechtigten, bei Lastschrift auch die des Kontoinhabers)

Bestellen Sie direkt:
Tel. **0961 3818-3818**
www.deutschepost.de/shop

Lieferung: Die Lieferung ist innerhalb Deutschlands versandkostenfrei. **Widerrufsbelehrung:** Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung und einer ausführlichen schriftlichen Belehrung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/shop/agb/index.jsp>.
Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei der „Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum Weiden, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „infoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunft gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln. Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Versandhandel der Deutschen Post AG.

